



50 JAHRE
ZUNDAPP
1917-1967



KUNDENDIENST-SCHNELLBRIEF

München, 20.5.1968

Nr. 71/M

I n h a l t :

- | | |
|--|--|
| 1.) Vergaser der KS 50,
KS 50 Sport und
Super-Sport Type 517 | 8.) Austauschdienst für Fuß-
schaltwellen |
| 2.) Pleuel 265-03.103 und
276-03.116 | 9.) Kraftstoff-Ölmischung |
| 3.) Nadellager zum Kolben-
bolzen | 10.) Mitnehmer und Feder |
| 4.) Preisänderung für Er-
satzteile | 11.) Verlustmeldung |
| 5.) Mofa 25 und M 50 | 12.) Kerzenschäden |
| 6.) Fett zum Abdichten der
Kabelanschlüsse | 13.) Änderungsdienst |
| 7.) Beinschilder | |

1.) Vergaser der KS 50, KS 50 Sport und Super-Sport Type 517

Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die Vergaserbestückung bei den oben angeführten Fahrzeugtypen zu ändern.

Alte Bestückung:

Hauptdüse 88
Nadeldüse 1208
Nadelstellung 3

Neue Bestückung:

Hauptdüse 90-92
Nadeldüse 1308
Nadelstellung 2

Neben dieser Änderung wird eine abgefederte Schwimbernadel, Bestell-Nr. 284-04.903 eingebaut. Diese Änderungen sollten auch bei den bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen vorgenommen werden. Bei dem Einbau der Schwimbernadel ist folgendes zu beachten: Wenn sich der Schwimmer parallel zum Schwimmeroberteil befindet, muß die abgefederte Kugel den Schwimmer gerade berühren. Sie darf also weder Spiel haben, noch sich unter Vorspannung befinden.

Die zuletzt beschriebene Änderung ist auch für einen guten Leerlauf des Motors wichtig.

R 5573

Nach Durchführung dieser Änderung sollte der Motor mit der Zündkerze Bosch oder Beru, Wärmewert 240, ausgerüstet werden. Die Zündkerze von Champion entsprechend diesem Wärmewert ist L 81.

2.) Pleuel 265-03.103 und 276-03.116

Der Zulieferant dieser Pleuelrohlinge in den Jahren 1962 bis 1966 war das Hammerwerk Friedrich Müller, 597 Plettenberg/Westf. Nun wurde uns bekannt, daß nach Wechsel des Zulieferanten weiterhin Pleuel mit unserem Firmenzeichen und Zeichnungsnummer von der genannten Firma zur Auslieferung gelangten. Entsprechende Schritte in dieser Angelegenheit wurden von uns unternommen.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Pleuel mit "M" (Hammerwerk Friedrich Müller) vor der Zeichnungsnummer sind keine Original-ZÜNDAPP-Ersatzteile, da sie nicht unseren Qualitätsansprüchen genügen. Garantie- oder Kulanzersatz muß in allen Fällen abgelehnt werden.

Das Hammerwerk Friedrich Müller erklärte, daß es diese Angelegenheit bedauert und bereit ist, die ausgelieferten Pleuel vom Handel zurückzunehmen.

3.) Nadellager zum Kolbenbolzen

Nachdem immer wieder Einzelfälle bezüglich beschädigter Nadellager auftreten, wird nochmals auf die Spezialwerkzeuge hingewiesen, die zur Demontage und Montage des Kolbenbolzens erforderlich sind. Für das Auspressen des Kolbenbolzens wird das Spezialwerkzeug SK-A 64 für 50 ccm Motoren und SK-A 268 für 75 bis 100 ccm Motoren empfohlen. Für die Montage SK-A 163 für 50 ccm und SK-A für 75 bis 100 ccm Motoren.

Bei Verwendung der Auspreßvorrichtung zur Montage des Kolbenbolzens besteht die Gefahr, daß sich der Kolbenbolzen mit seiner Stirnfläche an der Nadel des Lagers stößt, diese aus dem Käfig drückt und dementsprechend das Nadellager unbrauchbar macht.

Bei Montagearbeiten am Kolben und Pleuellager Kurbelarm abdecken!

4.) Preisänderung für Ersatzteile

Die Abteilung Ersatzteile-Verkauf gibt bekannt:
Bei nachstehenden Teilen haben sich die Verkaufspreise wie folgt verändert:

Teile-Nr.	Listenpr.		Rab.Gr.	Listenpr.		
	alt	DM		neu	DM	Rab.Gr.
510-14.904	Federbein		57,--	IV	59,--	IV
M1806	Z55 Kabeltülle		-,35	I	-,75	II
276-02.600	Zylinder Austauschpreis		52,50	I	54,--	I
276-05.601	Getriebewelle		26,10	I	25,--	II
277-02.602	Zylinder Austauschpreis		80,50	I	83,--	I
281-02.601	Zylinder Austauschpreis		96,50	I	100,--	I
283-02.608	Zylinder Austauschpreis		68,--	I	70,--	I
283-02.900	Zylinder Austauschpreis		63,--	I	65,--	I
1236	Z 25 Stützring		2,45	I	2,50	II
1850	Z 103 Tankdeckel		5,20	I	7,50	II
6370	Z 183 Schutzblech grundiert		41,10	II	45,--	II
517-19.609	Vorderradschutzblech		18,10	I	26,--	I

Die genannten Preise treten mit dem Erscheinen dieses Kundendienst-Schnellbriefes in Kraft.

5.) Mofa 25 und M 50

In einigen Fällen erweist es sich als notwendig, die Hinterradschwinge bei der Type 434 - Mofa 25 und M 50 - nachzuziehen. Der Arbeitsablauf ist wie folgt: auf der rechten Fahrzeugseite Kontermutter zur Schwingengelenklagerung lösen. Kettenschutz abnehmen, 6-kant-Schraube der Schwingengelenklagerung anziehen, bis das richtige Spiel vorhanden ist, Schraube kontern.

6.) Fett zum Abdichten der Kabelanschlüsse

Bei nassem Wetter treten vereinzelt Reklamationen an der Zündanlage auf, indem an den Kabelanschlußstellen Wasser eintritt und dadurch bedingt ein Masseschluß hergestellt wird. Besonders gefährdet ist die außenliegende Zündspule unterhalb des Kraftstoffbehälters. Abhilfe ist möglich, wenn die Anschlußstelle mit einem säurefreien Fett, wie Obeon 2 der Firma Optimol, 8 München 80, Friedenstraße 7, oder FT 2 V 4, Bestell-Nr. 5700083005 der Firma Bosch, abgedichtet wird. Das Fett von der Firma Optimol ist lieferbar in Gebinden zu 1000 g, Preis DM 18,-- plus Mehrwertsteuer. Das Fett der Firma Bosch zu 250 g, Preis DM 7,10 plus Mehrwertsteuer.

Bei Bedarf empfehlen wir, Ihre Bestellung direkt an eine der genannten Firmen aufzugeben.

In diesem Zusammenhang wird noch auf das richtige Anschließen der außenliegenden Zündspule hingewiesen: Klemme 15 geht auf Masse, Klemme 1 als Unterbrecherkabel über die Lüsterklemme auf Klemme 2 des Einbauschalters.

7.) Beinschilder

Nachstehende Beinschilder einschließlich Befestigungsteilen wurden in das Lieferprogramm aufgenommen:

Bestell-Nr.

517-23.700 schwarz für 517-20.L0 Super Sport mit hochgezogenem Auspuff.

517-23.701 schwarz für 517-20.L2 Super Sport mit tiefliegendem Auspuff.

8.) Austauschdienst für Fußschaltwellen

Nachstehende Fußschaltwellen wurden neu in den Austauschdienst aufgenommen:

Fußschaltwelle 267-05.749; Vorauslieferungspreis DM 42,--; Austauschpreis DM 16,--; Rabattgruppe I.

Fußschaltwelle 281-05.708; Vorauslieferungspreis DM 42,--; Austauschpreis DM 16,--; Rabattgruppe I.

9.) Kraftstoff-Ölmischung

Trotz technischer Daten in der Bedienungsanleitung wird festgestellt, daß immer wieder abweichende Mischungsverhältnisse verwendet werden. Bei allen Fahrzeugen einschließlich KS 100 beträgt das Verhältnis der Kraftstoff-Ölmischung von Anfang an 1:25. Eine Ausnahme bildete lediglich das Mofa 25, bei diesem sollte 1:50 verwendet werden. Letzte Untersuchungen ergaben, daß statt 1:50 künftig auch 1:25 verwendet werden kann. Damit kommen wir dem Wunsch vieler Händler und Werkstätten nach, die dieses abweichende Mischungsverhältnis beanstandeten.

10.) Mitnehmer und Feder

Die Breite der Bremsfeder und damit verbunden der Nute im Mitnehmer wurde geändert. Aus diesem Grunde werden diese Teile nur noch zusammen abgegeben.

Unter der Bestellnummer 283-05.901 wird geliefert: Mitnehmer 283-05.149, mit Feder 267-05.334; DM 4,60 br Rab.Gr. I ohne Mehrwertsteuer.

Bestellnummer 267-05.910: Mitnehmer 267-05.356 und Feder 267-05.334; Preis DM 4,60 br Rab.Gr. I ohne Mehrwertsteuer.

11.) Verlustmeldung

Entwendet wurde die KS 50 Super SL, Fahrgestell-Nr. 6207463, Motor-Nr. 4707063.

Das Fahrzeug wurde verkauft durch die Firma Karl Jäger, 7581 Greffern (Baden). Der Fahrzeugbesitzer ist Herr Gerhard Schmalz, 7591 Gamshurst, Dorfstraße 20.

Bei Feststellung des Fahrzeuges bitten wir, den Fahrzeugbesitzer bzw. die Verkaufsfirma zu verständigen und das Fahrzeug sicherzustellen.

12.) Kerzenschäden

Nachstehend ein Auszug aus dem Zweirad-Report Nr. 120 vom 16.4.1968, welcher wegen seiner allgemeinen Aktualität allen Firmen zur Kenntnis gegeben wird:

"Mein Motor frißt Kerzen!

Diesen Ausruf hört man heute gar nicht so selten, besonders von Fahrern eines der modernen 50 ccm Kleinkrafträdern mit einem Hochleistungs-Zweitakter. Da wird häufig behauptet, alle diese Motoren hätten, eben wegen ihrer hohen Literleistung, einen ganz ungewöhnlich hohen Kerzenverschleiß. Oft schon alle paarhundert km verlangten sie eine neue Zündkerze, weil sie mit der alten nicht mehr anspringen wollten, oder gar während der Fahrt den Dienst verweigerten.

Indirekt stehen solche Klagen freilich schon mit den besagten hohen Literleistungen moderner Motorradmotoren im Zusammenhang, aber nicht so, wie sich das der Nichtfachmann denkt. Nicht so - nämlich, daß die nicht mehr willigen Kerzen etwa durch Elektrodenabbrand, oder Isolatordefekte unbrauchbar würden, sondern vielmehr deshalb, weil ein Motor mit hoher Leistungsausbeute zwangsläufig eine Kerze mit höherem Wärmewert verlangt. Dieser Wärmewert wird unter der Voraussetzung festgelegt daß die volle Leistung vom Motor verlangt wird, dann braucht er die hohe Kerze auch tatsächlich und dann steht sie auch.

Die meisten dieser Motoren aber werden (vor allem, wenn sie im Stadtverkehr gefahren werden, dann geht es ihnen wie den Automotoren auch!) nur selten voll in Anspruch genommen. Dann bleibt aber auch die Betriebstemperatur unter der angenommenen Maximalhöhe und dann neigt die Kerze mit hohem Wärmewert zum Verölen.

Tatsächlich stellt sich nämlich, wenn man sich um einen solchen angeblichen Kerzenfresser kümmert, oft heraus, daß der Kerze nichts anderes geschehen ist, als daß sie verölt ist. Gesäubert tut sie ihren Dienst wie eine andere.

Auf Wärmewert achten!

Was aber soll man in der Praxis tun? Natürlich soll man eine verölte Kerze reinigen (Werkstätten haben dazu Spezialeinrichtungen, in denen es richtig und kerzenschonend erfolgt), aber man kann auch etwas gegen das Verölen tun. Einmal dadurch, daß man für richtige Leerlauf-einstellung, sauberes Luftfilter und rückstandsfreie Auspuffanlage sorgt.

Zum anderen aber dadurch, daß man dann, wenn man überwiegend im Stadtverkehr fährt, eine Kerze mit dem nächstniedrigeren Wärmewert verwendet. Die meisten Motorenhersteller haben ihren Werkstätten inzwischen entsprechende Anweisungen gegeben und die Breite des Wärmewertbereiches moderner Kerzen (Mehrbereichskerzen) läßt dann auch gelegentliches Vollgasfahren ungefährlich sein, trotz des niedrigen Wärmewertes."

13.) Änderungsdienst:

Typ	Änderung	austauschb. gegenüb. dem bish. Teil	ab Nummer
247 (M 50 und Mofa 25)	Bougierrohr 265-07.103 als Kabel- schutz an der Kabelschelle hinter der Grundplatte eingebaut.	ja	3093283
(M 50)	Vergaser 247-04.715 mit Starthe- bel.	ja	3096050
265	Bougierrohr 265-07.103 als Kabel-		3055791
266	schutz an der Kabelschelle hinter		3674248
267	der Grundplatte eingebaut.		3674248
267-020 (R 50)			8013869
276			4110648
276-010 (RS 50)			8508845
278			3674248
280		ja	4110648
282	Bougierrohr 265-07.103 als Kabel- schutz an der Kabelschelle hinter der Grundplatte.	ja	4608503
	(ist im Satz 283-05.900)		
	Kupplungsrad 283-05.137 mit Saug- bohrung und Schmiernute.	ja	4610166
284-03	Bougierrohr 265-07.103 als Kabel- schutz an der Kabelschelle hinter der Grundplatte.	ja	4726571
	Vergaser 284-04.711. Neue Bestückung: Hauptdüse 90, Nadeldüse 1308, Nadelstellung 2,	ja	4733181
428	Blende 423-12.117 entfällt, dafür		
433	Zierdeckel 423-12.120.	ja	1868077
434 (Mofa 25 und M50)	Kraftstoffbehälter 434-20.901 2 Plaketten für Kraftstoffbehäl- ter 440-20.100, 2 Abziehbilder 434-20.105 (Mofa) und 434-20.107 (M 50) Rahmen 434-10.613 Durchstiegverkleidung 434-20.104 Traggriff 434-20.116 Haltewinkel 434-17.118	nein	1443923

Typ	Änderung	austauschb. gegenüb. dem bish. Teil	ab Nummer
Mofa 25	Umstellung von Alu-Felgen 434-15.113 auf Stahlfelgen 434-15.140	ja, paarweise	1442750
	Auspuffrohr 434-22.612 (80 mm gekürzt)		
	Vergasereinstellung Nadeldüse 2,15, Nadelstellung 3	ja	1443923
517	Tachometer 518-16.717 (120 km)		5568682
	Telegabel-Gleitbüchsen 517-12.133 (Sinter-Metall)) Satz 517-12.904 2 Büchsen	
	Abstandsrohr 85,5 mm lang 517-12.114 je Holm 70 ccm Öl.		
	Hinterradgabel 517-14.702 mit Abstützplatte für zweiten Kettenspanner und Kettenspanner 517-15.623.	ja, mit kompletter Gabel ja	5578698
	120-mm-Nabe Bremsbacken 429-15.603 mit 2 Augen zum Einhängen der 2 Zug- federn 517-15.127.		
	Rückholfeder 405-15.425 und Drehfeder 405-14.404 entfällt.	ja	5581988
	Vergaserverkleidung links 517-10.149 und rechts 517-10.135.	ja, paarweise	5582418
518	Telegabel-Gleitbüchsen 517-12.133 (Sinter-Metall), Abstandsrohr 85,5mm lang 517-12.114. Je Holm 70 ccm Öl.) Satz 517-12.904 2 Büchsen 1 Rohr ja	6077191
	Hinterradgabel 517-14.702 Abstützplatte für zweiten Ketten- spanner und Kettenspanner 517-15.623		
	120-mm-Nabe Bremsbacken 429-15.603 mit 2 Augen zum Einhängen der 2 Zugfedern 517-15.127		
	Rückholfeder 405-15.425 und Drehfeder 405-14.404 entfällt.	ja	6077651
	Vergaserverkleidung links 517-10.149 und rechts 517-10.135.	ja paarweise	6077685
	Nabenkörper 517-15.622 Speichenkranz von 4,3 in 5,2 mm geän- dert,	ja, mit Naben- körper	6077387
	neue Innenspeiche 518-15.117, neue Außenspeiche 518-15.118.		

Typ	Änderung	austauschb. gegenüb. dem bisher. Teil	ab Nummer
561	Rahmen 561-10.636		
	Bremslichtdruckschalter		
	517-16.113		
	Fußbremsrückholfeder		
	405-15.404	nein	702297
	Bremsbacken 429-15.604		
	mit 2 Augen		
	zum Einhängen der Zugfeder		
	517-15.127	ja	7023553
	Federbein 561-14.720	ja, paarweise	7023858

R 5573